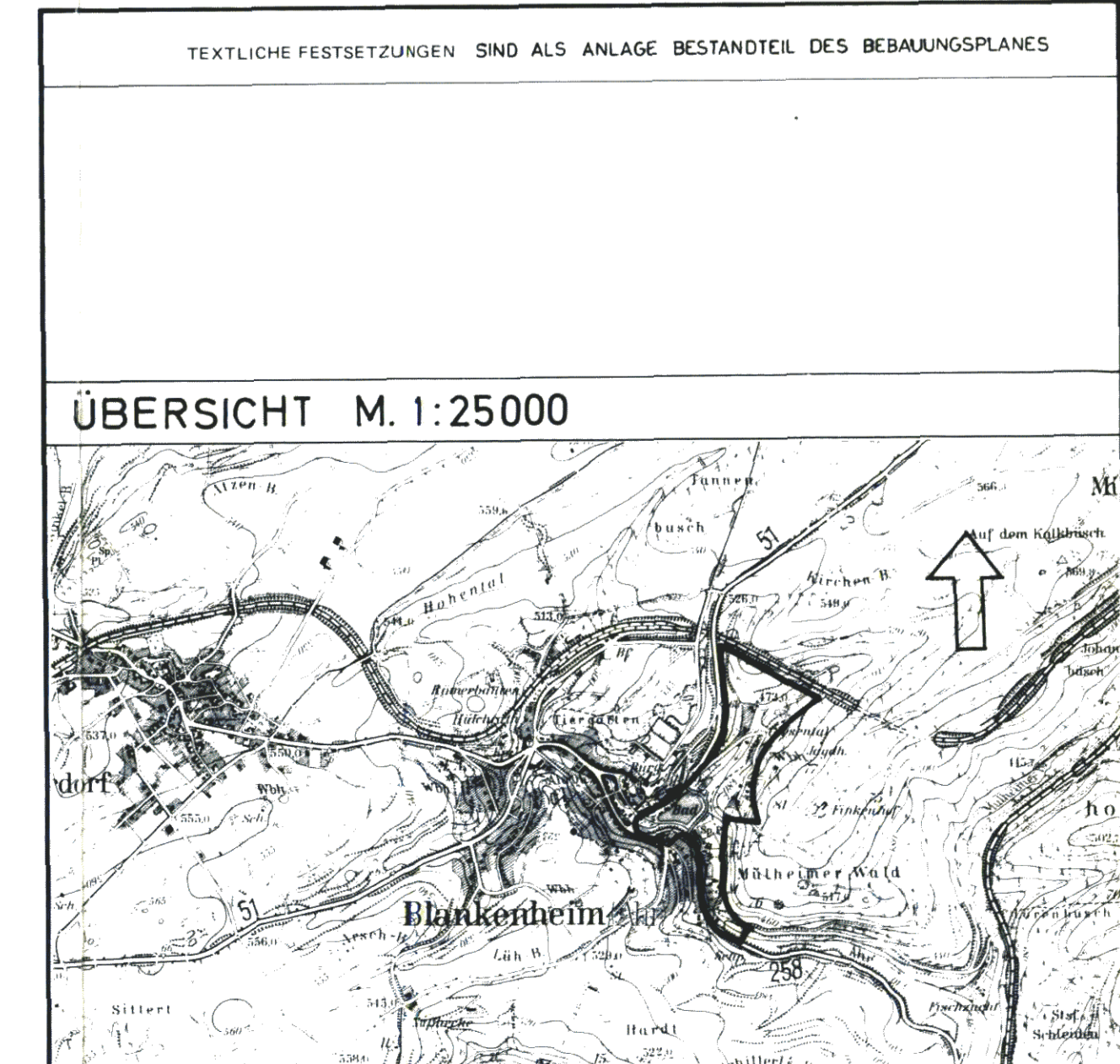




# BEBAUUNGSPLAN BLANKENHEIM 4U KURGEBIET FREIZEITANLAGEN M 1:1000

|   |                          |   |
|---|--------------------------|---|
| ART DER BAULICHEN NUTZUNG (S 9 (1) 1a BBAUG)  |                          |   |
| WA  | SO                       |   |
| ALLG. WOHNGEBIETE   | SONDERGEBIETE            |   |
| M I MISCHEGEBIETE   |                          |   |
| MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (S 9 (1) 1a BBAUG)   |                          |   |
| f.B. II   | ALS HÖCHSTGRENZE         | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE                    |
| f.B. III  | ZWINGEND                 |   |
| f.B. II-IV  | MİNDEST-... HÖCHSTGRENZE |   |
| f.B. 04   | GRUNDFLÄCHENZAHL         | f.B. 08 GESCHOßFLÄCHENZAHL                |
| ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES |                          |   |
| BAUWEISE, BAULINIEN, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKFLÄCHEN (S 9 (1) 1b BBAUG)                                   |                          |   |
| o   | OFFENE BAUWEISE          |   |
| g   | GESCHLOSSENE BAUWEISE    |   |
| BAUGRENZE   |                          |   |
| ÜBERB. GRUNDSTÜCKFLÄCHEN  |                          |   |
| BETRIEBSSTÄTTE FÜR DEN GEMEINGEBIET (S 9 (1) 1b BBAUG)  |                          |   |
| S   | SCHULE                   | KIRCHE                                    |
| K   | KINDERGARTEN             | HEILGEBIET                                |
| J   | JUGENDHEIM, HERBERGE     | HALLENBAD                                 |
| VERKEHRSLÄCHEN (S 9 (1) 3 BBAUG)  |                          |   |
| P   | VERKEHRSLÄCHEN           | STRAßENBEGRENZUNGSGRENZE                  |
|   | ÖFFENTL. PARKPLÄTZE      | LINE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN |

|     |  |
|-----|--|
| ●   | VERSORGUNGSFLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR DIE VERWERTUNG ODER BEWERTUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN (S 9 (1) 5, 7 BBAUG) |
| ○   | UMFORMSTATION  |
| ○   | WASSERHALTER   |
| ○   | KLÄRANLAGE   |
| □   | GRUNDFLÄCHEN (S 9 (1) 8 BBAUG)   |
| □   | SPIELPLATZ   |
| □   | BOLZPLATZ  |
| □   | FREIZEITSPORTANLAGEN   |
| □   | PARKANLAGE MIT MALZUNNEN ODER BEAUBUNGSPARKANLAGE (S 9 (1) 10 BBAUG)   |
| □   | FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT (S 9 (1) 11 BBAUG)  |
| □   | FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT   |
| □   | FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT  |
| □   | FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE UND GARAGEN (S 9 (1) 1a, 12 BBAUG)   |
| ST  | STELLPLATZE  |
| GA  | GARAGEN  |
| TGA | TIERGARAGEN  |
| □   | MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSLEITEN BELASTETE FLÄCHEN (S 9 (1) 11 BBAUG)  |
| □   | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (S 9 (1) 8 BBAUG)  |



ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG ZU DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ZIFFER 4.10

△ GENEIGTE DÄCHER (AUSGENOMMEN GARAGEN)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (S 9 (4) BBAUG)

BEI BEBAUUNG VON GRUNDSTÜCKEN ENTLANG DER B 51 UND B 258 IST DIE ZUSTIMMUNG DES LANDESSTÄTTENBAUAMTES GEM. § 9 (3) ABS. 2, § 31 (3) G. BEFORDERLICH.

• FREIHALTUNG DER ANFAHRSSTREIßEN IM BEREICH DER DARGESTELLTEN SCHLÄCHEN, SIND STELLPLATZE, GARAGEN, GEMEINSCHAFTSANLAGEN, NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14, BAUUND UND BAULICHE ANLAGEN SONSTIG NACH DER ÜBERLIEF. NACH ZULASSIG, NICHT ZULASSIG, AUFWUCHS MIT EINER HÖHE ÜBER O.E.M. IST NICHT ZULASSIG.

• BEI BEBAUUNG IM BEREICH DER MITTELSPANNUNGSFREILEITUNG IST DIE VDE-RICHTLINIE § 23 (2) ZU BEACHTEN.

UNVERBINDLICHE ENTRÄGUNGEN:

--- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN INNERHALB VON VERKEHRSLÄCHEN, VORGESCHLAGENE GESTALTUNG

RESTANDSANGABEN:

□ VORHANDENE BEBAUUNG

□ FLURSTÜCKSGRENZEN

□ FLURGRENZEN

△ ORTSUCHPUNKT

← MITTELSPANNUNGSFREILEITUNG

← MITTELSPANNUNGSKABEL

ANTWERTUNG DER KARTENURUNDLAGE DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND.

Entwickler, DEN 22.12.1977

AMT DER VEREINIGTEN VERWALTUNGSBEHÖRDEN

AMT DER VEREINIGTEN VERWALTUNGSBEHÖRDEN

ES WIRD BESCHNOT, DASS DIE STADTBAU LICHE PLANUNG GEMEINGEBIETLICH FESTGELEGT IST.

DEN 7.12.77

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSSE DER GEMEINDEVERTRETUNG (STADTVEREINIGUNG) VOM 20.12.77 AUFGESTELLT WORDEN.

AMT DER VEREINIGTEN VERWALTUNGSBEHÖRDEN

AMT DER VEREINIGTEN VERWALTUNGSBEHÖRDEN

DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT DER BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS § 2 (6) DES BBAUG VOM 21.6.1960 IN DER ZEIT VOM 22.12.77 BIS 20.12.77 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DIE GEMEINDEVERTRETUNG (STADTVEREINIGUNG) HAT IN IHRER SITZUNG VOM 16.12.77 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 DES BBAUG VOM 21.6.1960 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

Entwickler, DEN 4.1.78

AMT DER VEREINIGTEN VERWALTUNGSBEHÖRDEN

AMT DER VEREINIGTEN VERWALTUNGSBEHÖRDEN

DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT VERFUGUNG VOM 14.1.78 HAT GEMÄSS § 11 DES BBAUG VOM 21.6.1960 GENEHMIGT WORDEN.

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND GEMÄSS § 11 DES BBAUG VOM 21.6.1960 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

KÖLN, DEN 7.4.1978

AMT DER VEREINIGTEN VERWALTUNGSBEHÖRDEN

AMT DER VEREINIGTEN VERWALTUNGSBEHÖRDEN

ENTWURF UND BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES:  
BÜRO FÜR STÄDTBAULICHE PLANUNG G. UND H. SCHÖDER G. BAWA DÜRLING ARCHITECTEN 51 AACHEN, MONHEIMSALLEE 75, TELEFONNR. 2935 AACHEN, DEN